



Berliner Digital-Erklärung meldet erste Erfolge

Seit 13. Januar haben mittlerweile 35 Unternehmen die Berliner Digitalerklärung unterzeichnet. Nahezu jedes bedeutende InsurTech hat sich der Initiative angeschlossen. Deshalb verdeutlichen Initiatoren erneut, dass nicht nur eine Beschleunigung von Bestandsübertragungen im Vordergrund steht. Selbst wenn diese für die Geschäftsmodelle einiger Unterzeichner wie etwa Knip, Simpleurance, Felix oder TED essentiell ist. Rund dreiviertel der Unterzeichner verfolgen vollkommen andere Geschäftsmodelle.

Michael Stock, einer der Initiatoren und Branchenkenner, erläutert:



Beauskunftung löst weitere Probleme

61 VVG verlangt von allen Vermittlern zwingend den Kunden vor der Auftragserteilung zu beraten. Diese Beratung setzt jedoch voraus, dass der Berater weiß, welche Versicherungslösungen der Kunde bereits hat. Kunden geben hier allerdings oft nur bruchstückhaft Auskunft. Somit fehlen dem freien Makler für seine rechtskonforme Beratung aktuelle Grundlagen.

Michael Stock führt weiter aus:



Die Branche könne den gesetzlichen Anforderungen nur entsprechen, wenn Vermittlerstatus und Beauskunftung getrennt voneinander ermöglicht würden.

Neue BiPRO Initiative gestartet

Auf Initiative von MLP wurde im Februar von BiPRO ein neues Normierungsprojekt zur Bestandsübertragung gestartet. Der Moderator der BiPRO übernahm zu Beginn Bezug auf die Berliner Digitalerklärung und integrierte die Möglichkeit einer Beauskunftung ohne Übertragung von Betreuung und Vergütung unmittelbar als ein anzustrebender Usecase in die Zielsetzung der Gruppe.

Lars Drückhammer, Geschäftsführer von blau direkt erklärt:



Der Lübecker Maklerpool nimmt als Consumer am neuen Normierungsprojekt teil. Drückhammer führt dazu weiter aus:



Tatsächlich haben wir schon beim ersten Zusammentreffen ein erstes Pilotprojekt mit der AXA erörtert, dass die Versicherer so konstruktiv, schnell und praxisorientiert an die Sache herangehen ist sensationell.“

Auch der GDV steht der Initiative der InsurTechs wohlwollend gegenüber und lässt durch den Leiter für externe Kommunikation Christian Ponzel erklären:



Er weist daraufhin, dass die Datenportabilität mittlerweile auch in der EU-Datenschutzgrundverordnung festgeschrieben sei und bis Mai 2018 umgesetzt werden müsse



Neu zu den Unterstützern der Berliner Digital-Erklärung hinzugestoßen sind:

- appsichern
- Arisecur
- Asekurado
- fintechsystems
- finanzchecks.de
- Finnzzirkel
- getsurance
- grünversichert
- insuro
- snapsure
- virado

Bild: © ra2 studio / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943909/berliner-digital-erklaerung-meldet-erste-erfolge/>